

Wer braucht schon Worte

Philip Poisel

Wer braucht schon Worte

Ich kenne deine Sprache und du meine nicht
Ich kenne nicht dein Land und du nicht meins
Ich kenne deine Eltern und du meine nicht
Ich kenne jetzt nicht dein Haus und du nicht meins

Ich war noch nie bei dir
In deiner Stadt am baltischen Meer
Und du warst noch nie bei mir
Hier in Stuttgart

Wer braucht schon Worte, wenn er kÃ¼ssen kann
Wer braucht schon Worte, wenn er Augen hat zu sehn`
Wer braucht schon Worte, wenn er riechen kann
Wer braucht schon Worte, wenn er HÃ¤nde hat, wenn er HÃ¤nde hat zum fÃ¼hlen`

Ich kenne deinen Alltag und du meinen nicht
Ich weiÃŸ nicht wie es dir so geht
Ich weiÃŸ nicht, wie deine Schule ist
Und wie es um deine Zukunft steht

Wir haben unser Leben
FÃ¼r ein paar Tage und Wochen geteilt
Und dann hat uns irgendwann
Wieder der Boden erreicht

Wer braucht schon Worte, wenn er kÃ¼ssen kann
Wer braucht schon Worte, wenn er Augen hat zu sehn`
Wer braucht schon Worte, wenn er riechen kann
Wer braucht schon Worte, wenn er HÃ¤nde hat, wenn er HÃ¤nde hat zum fÃ¼hlen`

Wer braucht schon Worte, wenn er kÃ¼ssen kann
Wer braucht schon Worte, wenn er Augen hat zu sehn`
Wer braucht schon Worte, wenn er riechen kann
Wer braucht schon Worte, wenn er HÃ¤nde hat, wenn er HÃ¤nde hat zum fÃ¼hlen`

Wenn er HÃ¤nde hat, wenn er HÃ¤nde hat, zum fÃ¼hlen`

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by Poisel, Philipp / Pilsl, Frank
Lyrics © Kobalt Music Publishing Ltd.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>